

Programm Labyrinthwochen 2018

Stand 06.08.2018

Auch dieses Jahr wird der Labyrinthplatz in der Colchesteranlage wieder zu einem Begegnungsort von Frauen für alle interessierte Menschen. Vom 22. Juli bis 12. August gibt es ein vielfältiges Open-Air-Programm: Konzerte, Filmveranstaltungen und Diskussionsrunden, Meditation und Gesang, Bewegung und Innehalten. Die Labyrinthwochen wollen den Anteil, den Frauen an dieser Gesellschaften haben, sichtbar machen, und ihre Visionen zeigen, um lebensfördernde Veränderungen anzustoßen.

Die Veranstaltungen sind offen für alle interessierten Menschen, und nach wie vor kostenlos – Spenden gerne gesehen.

Sitzgelegenheiten bitte selbst mitbringen.

Labyrinthplatz Wetzlar



labyrinth-international.org
öffentliche frauenplätze

Colchester-Anlage
an der Lahn

Sonntag, 22. Juli, 17 Uhr

Eröffnung

Wir feiern mit euch die Labyrinthwochen 2018.

Mit NETTE und ihrem Friedenslied gehen wir durch das Labyrinth.

Dienstag, 24. Juli, 16 Uhr

Foodsharing-Picknick

Picknick für alle Foodsharing-Interessierten mit geretteten Lebensmitteln. Es darf auch gerne etwas mitgebracht werden. www.facebook.com/foodsharingwetzlar

Dienstag, 24. Juli, 18-19:30 Uhr

Tänze für Leib und Seele

„Wirf deine Schuhe weg und tanze, spüre die Erde unter deinen Füßen, erahne die Wurzeln der Klänge, lass die Musik deinen Körper erobern – und deine Seele“.

Liebeserklärung einer Tanzbegeisterten an den Tanz

mit Ursel Stroh

Mittwoch, 25. Juli, 16.30-17.30 Uhr

Feldenkrais

Lektionen im Stehen.

Zum anschließenden Ausruhen kann eine Matte oder Decke mitgebracht werden.

mit Susanne Raabe

Mittwoch, 25. Juli, 18-19.30 Uhr

Offenes Singen

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Bitte Lieblingslieder mitbringen

mit Benita Schniewind

Donnerstag, 26. Juli, 17-19 Uhr

"Care Revolution" in der Häuslichen Pflege?!

Der ver.di-Ortsverein Wetzlar plant eine Konferenz zu den Ungerechtigkeiten und Unzumutbarkeiten in der privaten häuslichen Pflege. Interessierte und Betroffene sind herzlich willkommen, sich an den ersten Gesprächen und Vorbereitungen dazu zu beteiligen.

Langfristig ist eine Beteiligung im Netzwerk Care Revolution angestrebt.

<https://care-revolution.org/>

Freitag, 27. Juli, 19 Uhr

The Green Lie

Umweltschonende Elektroautos, nachhaltig produzierte Lebensmittel, faire Produktion: Hurra! Wenn wir den Konzernen Glauben schenken, können wir mit Kaufentscheidungen die Welt retten. Aber das ist eine populäre und gefährliche Lüge. Gemeinsam mit der Greenwashing-Expertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote („Plastic Planet“, „Alles unter Kontrolle“) in seinem neuen Dokumentarfilm, wie wir uns dagegen wehren können.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Globale Mittelhessen
(www.globalemittelhessen.de)

Wir freuen uns über eine anregende Diskussion im Anschluss an den Film.

Samstag, 28. Juli, 11-16 Uhr

Bunte Vielfalt: Mosaik gestalten am Labyrinth

Aus kaputten Fliesen oder zerschlagenem Geschirr entstehen bunte Mosaik – ganz einfach, ohne richtig oder falsch. Menschen aller Farben treffen sich und gestalten auf Naturschiefer-Unterlagen die bunte Vielfalt Wetzlars. Materialien werden bereitgestellt, eigene Fliesen oder Scherben dürfen mitgebracht werden. Renée Herrnkind, freiwillig-zivilgesellschaftlich in der Flüchtlingshilfe engagiert und begeisterte Hobby-Mosaikerin, leitet an. Freude am gemeinsamen Tun und an offenen Begegnungen gehören dazu.

Samstag, 28. Juli, 15-18 Uhr

Frauenkräuter von und für Kräuterhexen

Das tiefsitzende Misstrauen gegenüber kräuter-kundigen Frauen, das sich besonders zur Zeit der Hexenverfolgung offenbarte, konnte nicht verhindern, dass wir uns seither mit Wirkung und Anwendung von Heilpflanzen speziell für Frauen beschäftigen. Dorothee Neugebauer und Beate Ruppert laden Sie während einer ca. 3-stündigen Wanderung zu einer Reise einer ganz anderen Art ein.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der „Naturerlebnisse in Wetzlar, mit zertifizierten Natur- und Landschaftsführern unterwegs in Wetzlar“ des Amtes für Umwelt und Naturschutz der Stadt Wetzlar statt.

Treffpunkt am Labyrinthplatz, Colchesteranlage, Wetzlar

Dorothee Neugebauer: 0163/35 67 847

Beate Ruppert: 0151/29 11 03 60

Samstag, 28. Juli, 19 Uhr

Embrace – Du bist schön

Als Taryn Brumfitt 2013 ein ungewöhnliches Vorher-Nachher-Foto von sich postet, wird ihre Aktion zu einem weltweiten Medienereignis. Über 100 Millionen Menschen sehen das Bild in sozialen Netzwerken. Mit dem Foto, das Brumfitt vor und nach einer Schwangerschaft zeigt, wollte sie Frauen dazu bewegen, ihre Körper so zu lieben, wie sie sind. Sie sollen sich nicht von einem Ideal unter Druck setzen lassen, wie es täglich in Medien und der Werbung transportiert wird – einem Ideal, das Schlankheit und bestimmte Proportionen vorgibt. Für ihre Dokumentation reiste Brumfitt um die Welt. Sie sprach mit Frauen, um herauszufinden, was sie über ihre Körper denken und ob sie Erfahrungen mit Body Shaming haben, mit der öffentlichen Diskreditierung wegen

körperlicher Merkmale. Taryn Brumfitts Botschaft: „Liebe deinen Körper wie er ist, er ist der einzige, den Du hast!“

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Globale Mittelhessen
(www.globalemittelhessen.de)

Wir freuen uns über eine anregende Diskussion im Anschluss an den Film.

Sonntag, 29. Juli, 14.30 Uhr

Ich darf anders sein

NETTE singt für und mit euch aus ihrem Kinder-Liederbuch „Ich darf anders sein“
liedermacherin-nette.de

Sonntag, 29. Juli, 16 Uhr

Wer kauft Frauen? –

Die Wahrheit hinter den Mythen über Prostitution

Prostitution gibt es, weil es Nachfrage nach käuflichem Sex durch Freier gibt.

Freier behaupten von sich selbst, ganz normale Männer zu sein. Die Zahlen scheinen dies zu bestätigen: Freier finden sich in allen sozialen Schichten und Altersgruppen, sind verheiratet, Familienväter. Sie sehen Prostitution als Dienstleistung und als Gewerbe an, das es schon immer gab und immer geben wird. Sie meinen ein Recht auf Sex zu haben und den Prostituierten gutes Geld zu zahlen. Diesen würde der selbst erwählte „Job“ Spaß machen und gerade auch Migrantinnen leicht ein gutes Einkommen und ökonomische Unabhängigkeit bringen.

Durch diese und weitere Mythen reden sich Freier ihr Handeln schön. Gleichzeitig sind sich viele von ihnen laut einer Studie der negativen Auswirkungen der Prostitution auf die Mädchen und Frauen bewusst, die in ihr bis auf das Äußerste ausgebeutet werden.

Der Anfang des Jahres in Gießen gegründete Verein ALARM! Gegen Sexkauf und Menschenhandel e.V. ermöglicht an dieser Informations- und Diskussionsveranstaltung Einblicke ins Freiertum sowie hinter die gängigen Mythen über Prostitution, entkräftet diese und lädt zur Diskussion ein.

Im Vorfeld der Veranstaltung findet ein Waffel-Verkauf statt dessen Erlös an den Verein ALARM! Gegen Sexkauf und Menschenhandel e.V. geht.

www.facebook.com/gegenSexkauf

Dienstag, 31. Juli, 18-19:30 Uhr

Tänze für Leib und Seele

„Wirf deine Schuhe weg und tanze, spüre die Erde unter deinen Füßen, erahne die Wurzeln der Klänge, lass die Musik deinen Körper erobern – und deine Seele“.

Liebeserklärung einer Tanzbegeisterten an den Tanz
mit Ursel Stroh

Dienstag, 31. Juli, 20 Uhr

CLAN

Die Coverband CLAN aus Kinzenbach besteht aus Anna Döll (Bass und Backings), Lukas Zimbelmann (Gitarre), Carlo Paradiso (Schlagzeug) und Natalie Purdak (Gesang). Die Gruppe macht seit gut zwei Jahren Musik zusammen und spielt auf diversen Festen und kulturellen Events. CLAN spielt Coversongs aus Bereich Rock und Pop.

Mittwoch, 01. August, 16.30-17.30 Uhr

Feldenkrais

Lektionen im Stehen.

Zum anschließenden Ausruhen kann eine Matte oder Decke mitgebracht werden.

mit Susanne Raabe

Mittwoch, 01. August, 18-19.30 Uhr

Offenes Singen

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Bitte Lieblingslieder mitbringen

mit Benita Schniewind

Donnerstag, 2. August, 17.30-19.30 Uhr

Frauen begegnen Frauen

Frauen aus unterschiedlichen Kulturkreisen treffen sich. Schutzsuchende Frauen aus Wetzlar und dem Lahn-Dill-Kreis sowie ansässige Frauen der Region können sich dort im Gespräch begegnen und über ihr Frauenleben austauschen. Es geht um Frauenrechte, Wünsche und Hoffnungen für ein selbstbestimmtes weibliches Leben, um Verstehen und Ermutigen. Simone Ott (Labyrinth-Projekt

e.V.) und Renée Herrnkind (Flüchtlingshilfe Mittelhessen) weiten den Blick auf das, was Frauen tun, die eine friedliche Zukunft für alle mitgestalten wollen. Gemeinsam wird überlegt, was Frauen von der Zivil-Gesellschaft und der Politik brauchen, um ihr Leben und das ihrer Töchter hoffnungsfroh zu gestalten.

Freitag, 3. August, 17.30 Uhr

WÜRDE – Was uns stark macht, als Einzelne und als Gesellschaft

Der Neurobiologe Gerald Hüther hat ein beachtenswertes Buch zum Thema Würde geschrieben. Darin beschreibt er die aktuelle gesellschaftliche Situation und erläutert seine Grundthese, in der es darum geht, dass Würde dort verloren geht, wo der Mensch vom Subjekt zum Objekt gemacht wird. Als Bewegung hin zu würdevollerem Umgang und gleichzeitiger Bewusstseinsbildung regt er die Bildung von regionalen Würdekompassgruppen an. Deren Aufgabe kann es sein mitzuhelfen, dass Menschen wieder den inneren Kompass finden, „den jeder Mensch im Laufe seines Lebens entwickelt“. Für ihn ist der innere Kompass der entscheidende Schlüssel zum human-sozial-ökologischen Fortschritt. Achim Wagner stellt die Idee der Würdekompassgruppe vor und sucht den Dialog mit den Anwesenden zu den eigenen Bildern und Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Begriff Würde.

Dienstag, 07. August, 19 Uhr

Hornissen - gefährlich oder nützlich?

Über seine Arbeit als Wespen- und Hornissenberater berichtet Reiner Jahn.

Nach einer kurzen Einführung in die Welt der sozialen Faltenwespen sollen vor allem Fragen beantwortet werden, die uns alle interessieren.

Mittwoch, 08. August, 16.30-17.30 Uhr

Feldenkrais

Lektionen im Stehen.

Zum anschließenden Ausruhen kann eine Matte oder Decke mitgebracht werden.

mit Susanne Raabe

Mittwoch, 08. August, 18-19.30 Uhr

Offenes Singen

Für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Bitte Lieblingslieder mitbringen
mit Benita Schniewind

Donnerstag, 09. August, 18 Uhr

Nachlese/Vorschau Labyrinthwochen 2018/19

Wie waren/sind die Labyrinthwochen 2018? Wie geht es weiter 2019?

Freitag, 10. August, 17-19 Uhr

Von Meinungen und Schubladen

Wenn ich eine differenzierte Meinung zu einem bestimmten Thema äußere, passiert es sehr oft, dass zwei Mechanismen greifen, die mich verstummen lassen.

Als Beispiel: Meine differenzierte Meinung wird verallgemeinert - plötzlich habe ich kein Problem mehr mit konkreten Personen unter den Migrant*innen, sondern bin gegen alle Migrant*innen. Und wenn ich gegen Migrant*innen bin, dann bin ich bestimmt auch Sympathisantin der AfD...

Das lässt mich oft verstummen – und gegen diese Totschlagsargumentation fällt mir nichts mehr ein...

Wie können wir trotzdem unsere Meinung kraftvoll vertreten, uns gegen Verallgemeinerung und Vereinnahmung abgrenzen und eine differenzierte Meinungsalternative darstellen?

Lasst uns Meinungen und Erfahrungen austauschen...

Mit Heike Grotstollen vom Labyrinth-Projekt e.V, Systemische Coach, ehemalige Jugendamtsleiterin, Jugendschöffin und Schiedsfrau

Freitag, 10. August, 18 – 19.30 Uhr

Fachwerkführung durch Wetzlar

Die Fachwerkstadt Wetzlar, Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße „Region Mitte“, verfügt über Fachwerkgebäude aus 7 Jahrhunderten. Die angebotene Führung geht auf die Besonderheiten des Wetzlarer Fachwerks ein und gibt Auskunft über Alter, Entwicklung, Konstruktion, besondere Zierformen und Brüstungsdekor. Wer darüber hinaus etwas über Abbundzeichen, Knaggen, Kopfbänder, Mannfiguren, Feuerböcke und Radstreben erfahren möchte sollte sich dieser Sonderführung anschließen. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung des Fachwerks (Mittelalter bis Neuzeit) gelegt.

Gisela Dickopp

Samstag, 11. August, 19 Uhr

Wie ein Vogel frei – Lee Bach singt ihre deutschsprachigen Lieder

Lee Bach gehört zu der Generation der 68erInnen. 1962 sang sie bereits Protestlieder gegen Atomwaffen in Frankreich. 1965 gründete sie mit anderen MusikerInnen in Hamburg den ersten Folk-Club in Deutschland.

1966 erschienen zwei ihrer eigenen deutschen Protestlieder auf einer Schallplatte bei Metronome. Die weitgereiste Sängerin sammelte im Laufe ihres Lebens eine Menge internationaler Songs. In den 1970er und -80er Jahren kamen deutsche Lieder dazu, auch selbst komponierte. Es entstanden drei LPs.

Nach 21 Jahren gab sie im Juli 2015 am Labyrinth wieder ein Konzert mit internationalen Songs und Lesungen aus ihrer Autobiografie.

Vor kurzem hat sie eine CD ihrer Lieder auf Deutsch zusammen gestellt.

Diese wird sie am 11. August am Labyrinth vortragen.

www.leebach.de

Sonntag, 12. August 2018, 19 Uhr

SUKAwave

Klang I Kunst I Konzepte

Wir bringen den Klang in die Welt.

Eintauchen in die Welt der Schwingung und des Klangs

Entschleunigen, Innehalten, zur Ruhe kommen und sich von ungewohnten Klängen musikalisch mitnehmen lassen. Mit intuitiver Annäherung an die Gongs, feinem Gehör und künstlerischem Gespür eröffnet SUKAwave einen anspruchsvollen musikalischen Klanggenuss und wird damit die Labyrinthwochen für 2018 verabschieden.

mehr unter +49.176.81363183

www.SUKAwave.de